



Deutscher Tierschutzbund e.V., In der Raste 10, 53129 Bonn

Europäische Kommission  
BERL/Commissioner  
Vytenis Andriukaitis  
Rue de la Loi 200  
1049 Brüssel  
BELGIEN

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Durchwahl

Datum

22. November 2017

## Lebendtiertransporte in Drittstaaten TV-Bericht „Geheimsache Tiertransport“

Sehr geehrter Herr Kommissar,

der gestrige TV-Bericht „Geheimsache Tiertransport“ im Zweiten Deutschen Fernsehen hat auf schockierende Weise deutlich gemacht, welche grausamen Bedingungen bei Tiertransporten aus EU-Mitgliedsstaaten in Drittstaaten herrschen. Das gilt ebenso für die anschließende Schlachtung der Tiere. Aus Tierschutzsicht besteht sofortiger und konsequenter Handlungsbedarf.

Die TV-Dokumentation beweist, dass die aus Deutschland und anderen EU-Mitgliedstaaten in Drittstaaten im Mittelmeerraum stattfindenden Tiertransporte sowie die anschließende Schlachtung jenseits der EU-Außengrenzen mit schlimmsten Qualen für die Tiere verbunden sind. Während der tagelangen Fahrt müssen sie oft dursten und gerade in den Sommermonaten leiden die Tiere sehr unter der Hitze, die sich im Transporter staut. Viele Tiere sterben schon während des Transportes. Für die Tiere, die lebend im Zielland ankommen, geht der Horror noch weiter: Beim Entladen werden sie geschlagen, oft werden ihnen die Augen ausgestochen sowie die Sehnen an den Extremitäten durchtrennt, um sie bewegungsunfähig zu machen. Anschließend werden die Tiere brutal geschlachtet – ohne Betäubung.

Die Tiertransporte in Drittstaaten widersprechen den ethischen Grundsätzen der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten eklatant. Eine Wertegemeinschaft wie die Europäische Union darf nicht dulden, dass Tiere aus den Mitgliedstaaten an der Außengrenze sämtlichen Schutz verlieren und grausame Qualen erdulden müssen. Es muss schnellstmöglich sichergestellt werden, dass europäische Tierschutzstandards bei Tiertransporten auch über die Außengrenze hinaus eingehalten werden. Das hat der Europäische Gerichtshof bereits 2015 in einem entsprechenden Urteil gefordert.

Aufgrund des massiven Tierleids auf den Transporten fordern wir Sie auf, ein sofortiges Verbot von Lebendtiertransporten in Drittstaaten auszusprechen.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Schröder

Präsident

In der Raste 10  
53129 Bonn  
Tel: 0228/60496-0  
Fax: 0228/60496-40

E-Mail:  
bg@tierschutzbund.de  
Internet:  
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit  
anerkannt

Registergericht  
Amtsgericht Bonn  
Registernummer  
VR3836

Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98  
Konto Nr. 40 444

IBAN:  
DE88370501980000040444  
BIC:  
COLS DE 33



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

